

# Baryon

---



*Liebe Leserinnen und Leser*

*Vielen Menschen dient der Jahreswechsel dazu, in die Zukunft zu blicken und das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen. Auch ich neige dazu, mich dieser Tradition hinzugeben. Als ich am letzten Sonntagmorgen in den kalten Stall kam, die Pferde schnauben hörte und den abenteuerlustigen Blicken begegnete, erinnerte ich mich an verschiedene Ereignisse im Jahr 2021, die mich bewegt haben.*

*Auffallend im Jahr 2021 war für mich die beständige Hoffnung, dass alles besser wird. Wir haben das Ende der verfügbaren Restriktionen jeweils herbeigesehnt und die sozialen Kontakte wieder gesucht. Als der Sommer uns mit wilden Wetterkapriolen aufgezeigt hat, was die Natur alles zu bieten vermag, haben wir die warmen Tage genossen, uns an den zurückgewonnenen Freiheiten erfreut, von Reisen ins Ausland geträumt, Ferien geplant und uns die so langweilige Normalität von früher zurückgewünscht.*

*Ich habe im Jahre 2021 viel intensiver als früher wahrgenommen, dass lebendige Beziehungen zu Menschen und Freunden sehr wertvoll sind. Ich habe viele Stunden mit Menschen geteilt, die mir viel bedeuten. Wir sind zusammen gewandert, haben Wochenenden gemeinsam verbracht, Weihnachtseinkäufe getätigt und viele anregende Diskussionen geführt. Nicht Trennendes stand im Vordergrund, sondern gegenseitiger Respekt und Toleranz und damit auch eine Vertrautheit, die in die Tiefe unseres menschlichen Seins blicken liess. Es gab aber auch traurige Momente, nämlich Freunde, die von einem Schicksalsschlag getroffen wurden oder Menschen, die mich für immer verlassen haben. Wir sind zusammengestanden, haben das Leid geteilt und trotz allem immer wieder auch das Gute erkannt und uns daran aufgerichtet. Es war nicht immer einfach, aber letztlich und so kann man das Jahr 2021 auch deuten, irgendwie erhellend.*

*Schliesslich bin ich gegen Ende des Jahres 2021 auch über ein Interview unseres Präsidenten des Verwaltungsrates gestolpert und dabei wurde mir bewusst, mit wie viel Ruhe und Gelassenheit er die Baryon AG nun seit 1998 führt. Seine strategischen Überlegungen und seine motivierenden Worte haben uns immer begleitet und seinen väterlichen Tadel hat er meistens nur mit Kurzbemerkungen angebracht. In diesem Interview hat er über seine Beziehung zu seinem Vater gesagt, «...er hat nicht intensiv geführt. Er hat Kurzbemerkungen gemacht». So schliesst sich der Kreis meiner Gedanken.*

*Ich gehe das 2022 optimistisch an, weil ich es gestalten und meines eigenen Glückes Schmid sein will. Ich bin sicher, dass Sie uns dabei unterstützen werden.*

*Martin Wipfli*

*Geschäftsführender Partner der Baryon AG*

---

## INHALT

- Editorial
  - Das Innovationsrad dreht sich weiter
  - Die Anlagestrategie im 1. Quartal 2022
-

# DAS INNOVATIONSRAD DREHT SICH WEITER

Dano Hersche,

Praktikant in der Vermögensverwaltung

*In der Gesellschaft können immer wieder Entwicklungsdynamiken beobachtet werden, die aus einem Sinn für Notwendigkeit entstehen. Insbesondere in Krisensituationen ist der Mensch fähig, unglaubliche Errungenschaften zu erzielen. Häufig sind es aber auch lediglich soziale Bedürfnisse oder technologische und umweltpolitische Dringlichkeiten, die uns herausfordern und uns so lange beschäftigen, bis sie sich mit den notwendigen Innovationen exponentiell zu den zentralen Themen unserer Zeit entwickeln. Solche Dynamiken werden unweigerlich unsere Zukunft bestimmen und es liegt an uns, die daraus entstehenden Chancen wahrzunehmen.*

Megatrends sind Entwicklungen, die die Gesellschaft langfristig prägen, wobei die folgenden sechs aus Investorensicht die wichtigsten zu sein scheinen. Die ersten drei reflektieren die Tendenz des Menschen, immer vernetzter, produktiver und effizienter sein zu wollen – ganz im Sinne von «Ever Forward, Never Back». Der vierte Trend betont die Rolle der physischen Infrastruktur, welche erfolgsentscheidend ist für die Erreichung unserer technologischen Ambitionen. Diese gilt es sodann abzusichern, was den fünften Trend, Cybersecurity, begründet. Abschliessend thematisiert der sechste Trend den Stellenwert von Körper, Geist und Umwelt im Zuge des technologischen Fortschritts und verdeutlicht dabei, dass aller Fortschritt nutzlos ist, wenn gleichzeitig die nachhaltige Lebensqualität vernachlässigt wird.

## 1. Automatisierung & Virtualisierung

Die Kombination von Technologien, wie Robotik, das Industrial Internet of Things, Digital Twins und Holographie, optimiert Routineaufgaben und verbessert die betriebliche Effizienz. Roboter werden immer intelligenter und leistungsfähiger und automatisieren in den nächsten Jahrzehnten bis zu 50% der heutigen Arbeitstätigkeiten. Der Einsatz von Robotern und virtuellen Anwendungen verändert das Arbeitsumfeld für Mensch und Maschine und provoziert eine Kettenreaktion der Digitalisierung. Dadurch verändert sich nicht nur wie wir arbeiten, sondern wann, wo und womit. Während sich die Arbeitsplätze und Produktionsstätten digital weiterentwickeln, werden immer mehr Bereiche unseres Alltags in die Remote-Erfahrung integriert.

Denn wenn sich die Fahrt zur Arbeit nicht mehr lohnt, lohnt sie sich auch nicht mehr für andere Beschäftigungen, wodurch das Zuhause immer mehr zum digitalen Kontrollzentrum wird.

## 2. Konnektivität

Digitale Technologien und Services basieren auf dem Prinzip der Vernetzung, wodurch eine immer dichter werdende Netzwerkgesellschaft entsteht. Diese wird angetrieben durch Breitband-Mobilfunknetze der fünften Generation (5G), das Internet of Things (IoT) und Cloud-basierte Services, damit Dienste schnell, überall und jederzeit genutzt werden können. Der jüngste Meilenstein der Konnektivität ist das Metaverse. Das kollektive Interaktions-Netzwerk bietet Entwicklern Möglichkeiten, dessen Grenzen erst noch entdeckt werden müssen. Es wird nicht nur als Plattform für Spiele und sozialen Austausch dienen, sondern als Treffpunkt für Business-Meetings, Testzentrum für Software-Entwicklungen, Ausstellungs- und Übertragungsort für künstlerische Einlagen sowie als Grundlage für komplett neue Geschäftsmodelle. Diese digitale Begegnungszone wird unterstützt von Virtual- und Augmented Reality (VR/AR) und kann mit der entsprechenden Hardware orts- und zeitunabhängig betreten werden.

## 3. Mobilität

Im Kontext der vernetzten Gesellschaft entsteht ebenfalls ein neues Mobilitätsparadigma: Künftig ist das Auto nur noch ein integrierter Bestandteil unter vielen anderen in einem nahtlosen System – und dabei alternativ angetrieben, vernetzt und

autonom. Dieser Trend beinhaltet die Entstehung einer mobilen Weltkultur, getrieben von einem immer facettenreicher und differenzierter werdenden Angebot an Mobilität. Dabei erweitern neue Produkte und Services die Perspektive auf den Besitz, den Unterhalt und die Nutzung von Fahrzeugen. Das Ökosystem der Smart Mobility umfasst ein breites Spektrum an alternativen Verkehrsmitteln, Sharing-Programmen, autonomen Fahrzeugen, Traffic und Parking Management sowie intelligente Mobilitätsoptionen im öffentlichen Verkehr. Es ist geprägt von Technologien wie IoT, künstliche Intelligenz, von Smart-City Grossprojekten und von Innovationen im Automobilbau.

#### 4. Next-Generation Computing

Die Anforderungen an die Leistung moderner Rechner werden immer höher und diese zu erfüllen immer schwieriger. Obwohl Computer fast alle Bereiche unseres Lebens neu definiert haben, basieren sie immer noch auf denselben grundlegenden Chip Architekturen, welche vermehrt an ihre physikalischen Grenzen stossen. Das Next-Generation Computing soll die Grundlage bieten, um die ambitionierten Technologien weiterhin zu realisieren und radikale neue Paradigmen in Sachen IT zu entdecken. Dazu sollen künftig ultra-leistungsstarke Quantencomputer zum Einsatz kommen, welche mittels quantenmechanischer Zustände Binärcodes neu interpretieren. Unter Ausnutzung dieser Effekte könnten Probleme effizienter gelöst werden, wobei diese Technologie noch nicht marktreif ist. Ebenso vielversprechend sind effizienzsteigernde Software-Lösungen, wie Edge Computing und Software 2.0. Letztere ermöglicht es, maschinelles Lernen zu nutzen, um die Softwareentwicklung selbst zu automatisieren.

#### 5. Cybersecurity

Bereits früher wurden Wertgegenstände bei der Aufbewahrung durch Mauern und beim Transport durch Soldaten geschützt. Und auch heute haben sich das Empfinden für Gefahren und das Verlangen nach Sicherheit nicht geändert. Allerdings stellt sich die Umsetzung komplexer dar, da im digitalen Zeitalter die physische Komponente unserer Wertgegenstände häufig fehlt. Cybersecurity beinhaltet

Technologien, mit welchen Angriffe aus dem Internet abgewehrt werden sollen, um auch digital unsere Schätze zu schützen. Neuste Innovationen bestehen darin, proaktive anstelle von reaktiven Massnahmen zu treffen. So hinterfragen und verifizieren «Zero-Trust-Security»-Ansätze die Identität eines Benutzers bei jeder Interaktion, anstatt standardmässig Vertrauen zu schenken. Mittels Blockchain Architekturen können zudem Benutzernetzwerke geschaffen werden, in denen die Vertrauenswürdigkeit der Beteiligten garantiert ist und die Gefahr von Datenverletzungen frühzeitig eliminiert wird.

#### 6. Gesundheit & Neo-Ökologie

Gesundheit als Fundamentalwert ist zum Synonym für hohe Lebensqualität geworden. Ebenso etabliert das Nachhaltigkeitsparadigma ein neues Werte-Set, das in jeden Bereich unseres Alltags hineinreicht und das gesamte Wirtschaftssystem fundamental neu ausrichtet. Besonders seit der Pandemie ist die Bedeutung von körperlicher Unversehrtheit zu einer Schlüsselressource geworden und der Mensch hat realisiert, dass technologischer Fortschritt das Wohlbefinden des Körpers und unserer Umwelt nicht ersetzen kann. Dieses Grundbedürfnis verbindet Gesundheit und Ökologie, da in Zukunft vermehrt Innovationen nötig sein werden, um eine nachhaltige, hohe Lebensqualität zu gewährleisten. Hierfür sind einerseits technologische Hilfsmittel zur Überwachung und Verbesserung der persönlichen Gesundheit sowie Durchbrüche in Medizin und Pharmazie erforderlich. Andererseits sind immense Investitionen gefordert, um die ambitionierten Klimaziele, die wir uns gesetzt haben, zu erfüllen. Das Priorisieren der Gesundheit und des Klimas ist aber mehr als eine Reaktion auf drohende Gefahren. Es bietet eine Vielzahl von Chancen, Innovationen und lukrativen neuen Geschäftsmodellen.

Diese sechs Megatrends nehmen erst jetzt so richtig Fahrt auf. Das Innovationsrad dreht sich kontinuierlich weiter und sorgt täglich für neue Durchbrüche. Wir sind bestrebt, diese frühzeitig zu erkennen und Investitionsmöglichkeiten entsprechend wahrzunehmen.

# DIE ANLAGESTRATEGIE IM 1. QUARTAL 2022

*Das Wirtschaftswachstum wird in den nächsten Monaten unterstützt durch den Nachholeffekt der Konsumenten und der Normalisierung der Wirtschaftsabläufe. Die Notenbanken versuchen, die Auswüchse ihrer jahrelangen Tiefzinspolitik zu bekämpfen. Die Risiken haben deutlich zugenommen. Wir bleiben dennoch für die Aktienmärkte zuversichtlich. Sollte sich Omikron als zwar ansteckender, aber dafür mit milderem Verlauf herausstellen, wäre das der Anfang vom (endgültigen) Ende der Pandemie. Eine ausgewogene Titelselektion, die verschiedene Szenarien abdeckt, bleibt der Schlüssel zum Erfolg.*

## Wirtschaftliches Umfeld

Die Notenbanken haben mit der Rückführung der ausserordentlichen pandemiebedingten Notprogramme begonnen. Die deutlich angestiegene Dynamik der Wirtschaftsleistung wird sich dennoch bis mindestens Mitte des laufenden Jahres fortsetzen. Die Versorgung der Wirtschaft mit günstiger Liquidität bleibt grosszügig. Die Notenbanken versuchen mit Zinserhöhungen in der 2. Jahreshälfte die Exzesse bei den Liegenschaftspreisen sowie die Inflation zu bekämpfen. Wir sind überzeugt, dass sich die Inflation im Laufe des Jahres aufgrund einer schwächeren Wirtschaftsdynamik gegen Jahresende automatisch zurückbilden wird, auch ohne Zinserhöhungen. Das Ende des Nachfrageschubs wird zu einer Normalisierung des Wirtschaftswachstums auf tieferem Niveau führen. Dabei ist eine kurze Rezession nicht auszuschliessen. Die Unbekannte in unserem Szenario ist China. Wenn es China gelingt, die Probleme im Immobiliensektor zu lösen und mit geeigneten Stimulierungsmassnahmen die Wirtschaft wieder anzukurbeln, könnte China wieder die Rolle der Konjunkturlokomotive übernehmen und den weltweiten Aufschwung verlängern.

## Aktienmärkte

Die Wachstumsmöglichkeiten der Unternehmen sowie die Qualität und Nachhaltigkeit der Profita-

bilität mit soliden Margen sind zentral bei der Titelselektion. Aktienanlagen bieten aus unserer Sicht immer noch das beste Risiko-Ertrags-Profil. Das Segment der Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energie erachten wir aktuell als unterbewertet. Das gleiche gilt für Versicherungen und einzelne Werte im Biotech-Sektor. Die Effizienzgewinne der Unternehmen durch die Digitalisierung konnten die höheren Inputkosten mehrheitlich mehr als wettmachen und die Margen steigern. Wir sehen daher weiteres Kurspotenzial in den Bereichen Software und Halbleiter.

## Anleihenmärkte

Anleihen werden sich, auch bei sinkenden Anleiheaufkäufen durch die Notenbanken gegen Ende Jahr, kaum von den unattraktiven Rendite-/Risikoeigenschaften lösen können. Wir nutzen Spezielsituationen oder halten die entsprechenden Quoten bei fehlenden Anlagemöglichkeiten als Liquidität.

## Währungen

Der USD und der EUR sind gegenüber dem CHF deutlich unterbewertet. Erneute Interventionen der SNB könnten die CHF-Stärke brechen.

*Daniel Waldmeier, Partner*

Baryon AG

Weisses Schloss, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich

Telefon +41 44 206 20 50, Telefax +41 44 201 90 89

baryon@baryon.com, www.baryon.com